
Beratungsauftrag vom 24.11.2011 zur Überarbeitung und Fortschreibung der RSK-Stellungnahme „Sicherheitstechnische Leitlinien für die trockene Zwischenlagerung bestrahlter Brennelemente in Behältern“ aus dem Jahre 2001

Im Zusammenhang mit der Verabschiedung der Empfehlungen für „Leitlinien zur Durchführung von periodischen Sicherheitsüberprüfungen für Zwischenlager für bestrahlte Brennelemente und Wärme entwickelnde radioaktive Abfälle (PSÜ-ZL)“ am 04.11.2010 wurde eine Überarbeitung und Anpassung der RSK-Stellungnahme „Sicherheitstechnische Leitlinien für die trockene Zwischenlagerung bestrahlter Brennelemente in Behältern“ aus dem Jahr 2001 sowie der RSK- Empfehlung „Sicherheitsanforderungen an die Langzeitzwischenlagerung von schwach- und mittelradioaktivem Abfall“ aus dem Jahr 2003 an den Stand von Wissenschaft und Technik angekündigt und zusätzlich eine Fortschreibung angedacht. Das BMU hat diese Entscheidung der ESK ausdrücklich begrüßt.

Im Hinblick auf die Zeitplanung der ESK-Beratungen hat das BMU um Berücksichtigung der im Vorfeld zu den PSÜ-ZL-Beratungen vorgestellten Arbeiten der **Western European Nuclear Regulators`Association (WENRA)** und der Umsetzung des Nationalen Aktionsplanes bis Ende 2012 gebeten.

Die diesbezüglichen Beratungen haben im ESK- Ausschuss AZ stattgefunden. Die von der ESK verabschiedeten beiden Leitlinien finden Sie hier:

- [Leitlinien für die trockene Zwischenlagerung bestrahlter Brennelemente und Wärme entwickelnder radioaktiver Abfälle in Behältern \(revidierte Fassung vom 10.06.2013\)](#)
- [Leitlinien für die Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung \(revidierte Fassung vom 10.06.2013\)](#)